

SG Bornim Ü-60 verweist FSV RW Luckau auf Platz 2

AH Ü-60 Hallenturnier PSV Luckenwalde 2018

Beim Bernd Julemann Ü-60 Gedächtnisturnier des PSV Luckenwalde waren 6 Teams am Start. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden. Die Spielzeit betrug 12 Minuten. Sieger wurde das Ü-60 Veterano Team der SG Bornim um Trainer Hans Jeserich. Die Veteranos aus dem Norden der brandenburgischen Hauptstadt Potsdam waren nach fünf Spielrunden punktgleich mit dem FSV RW, hatten aber das schlechtere Torverhältnis, da die Durchführungsbestimmungen aber vorsahen, dass bei Punktgleichheit der direkte Vergleich zählt konnten sich die SGler über diesen Turniersieg freuen. Die Luckauer, die am letzten Wochenende das Brandenburg Ü-60 Masters gewonnen hatten, wurden auch in Luckau als Topfavorit gehandelt. Diese Vorschußlorbeeren konnten die Rot-Weißen dann aber doch nicht ganz erfüllen.

Die Beststädter trafen auf sehr starke Konkurrenz aus Berlin, Potsdam und den Rand Berliner Bereich. Mit vier Siegen und einer Niederlage war man letztendlich punktgleich mit Bornim und hatte auch das wesentlich bessere Torverhältnis gegenüber den Potsdamern aufzuweisen. Aber die Turnierleitung wertete den direkten Vergleich, der für die Luckauer mit 1:2 verloren ging. Damit stand Platz zwei zu Buche und die Potsdamer Vorstädter aus Bornim konnten den Wanderpokal verdientermaßen mit nach Hause nehmen. Schon in der ersten Begegnung trafen die SG Bornim und der FSV RW Luckau aufeinander. Schnell gingen die Rot-Weißen von der Berste mit 1:0 in Führung. Anstatt mehr in die Defensivarbeit zu investieren bevorzugten die Luckauer weiter die offensive Spielweise. Das spielte dem Gegner aus Bornim in die Karten und dieser nutzte die Freiräume zum 2:1 Sieg.

Gegen das, in der höchsten Berliner AH Ü-60 Liga, der Verbandsliga, spielende Team FC Nord-Ost Berlin setzten die Luckauer dann mehr auf Defensive. Die Räume wurden eng gemacht und bei Ballverlusten des Gegners nutzte man eiskalt die sich bietenden Chancen zu Kontern. Am Ende stand ein souveräner 3:0 Sieg. Mit dem Frohnauer SC war ein weiterer Ü-60 Verbandsligist dritter Gegner der Rot-Weißen. Die Frohnauer waren spielstark und kombinationssicher. Durch konsequentes Pressing und blitzartige Vorstöße führten die Beststädter schon mit 2:0. Die FSC Veteranos gaben sich aber nicht geschlagen und sie kamen zum 2:2 Ausgleich. Eine gelungener Spielzug kurz vor dem Schlußpfiff sicherte den Luckauern doch noch einen knappen 3:2 Sieg. In der vierten Partie gegen Gastgeber Luckenwalde trafen die Mannen von der Berste auf ein lauf- und kampfstarkes Team mit einem überragenden Torhüter. Die Stürmer der Heimmannschaft konnten sich aber nicht gegen die gefestigte Abwehr der Luckauer durchsetzen. Zwei schön herausgespielte Tore sicherten den Rot-Weißen dann noch einen 2:0 Erfolg. Im letzten Spiel ging es gegen das sieglose Team des SV Falkensee-Finkenkrug. Tore in regelmäßigen Abständen führten dann zu einem ungefährdeten 4:0 Sieg für Luckau. Die Freude über den vermeintlichen Sieg wurde dann durch die direkte Vergleich Regelung schnell zur Enttäuschung. Trotzdem hatten die Luckauer ein hervorragendes Turnier gespielt und wieder ihre Klasse bewiesen. Die Rot-weißen spielten mit Uwe Müller; Uwe Maeter, Bodo Pawlowski (3), Achim Schwengber (3), Andreas Wittwer (3), Burghard Klein (3) und Wolfgang Richter (1).

AH Ü-60 Bernd Julemann Gedächtnisturnier PSV Luckenwalde 2018

Sa.,08.12.2019

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:Â

Â 1. SG Bornim

5

4

0

1

11:7

12

Â 2. FSV Rot-Weiss Luckau

5

4

0

1

13:4

12

Â 3. Frohnauer SC 1946

5

3

1

1

14:10

10

Â 4. FC Nord-Ost Berlin

5

2

1

2

10:10

7

Â 5. PSV Luckenwalde

5

1

0

4

4:10

3

Â 6. SV Falkensee- Finkenkrug

5

0
0
5
5:16
0